

RS OGH 1986/1/21 2Ob681/85, 7Ob713/87, 8Ob558/89

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.01.1986

Norm

ABGB §148 Abs1 Satz2 A

Rechtssatz

Die Pflicht zur Anhörung des mindestens zehnjährigen Kindes ist keine unbedingte. Von einer Anhörung ist insbesondere dann Abstand zu nehmen, wenn sie dem Kindeswohl widersprechen würde, was insbesondere dann der Fall sein kann, wenn das Kind durch Beeinflussungsversuche der Eltern unter starkem psychischen Druck steht.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 681/85
Entscheidungstext OGH 21.01.1986 2 Ob 681/85
Veröff: EvBl 1986/97 S 366
- 7 Ob 713/87
Entscheidungstext OGH 26.11.1987 7 Ob 713/87
- 8 Ob 558/89
Entscheidungstext OGH 19.04.1989 8 Ob 558/89
Auch; Beisatz: Hier: Anhörung zweckmäßig. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0048026

Dokumentnummer

JJR_19860121_OGH0002_0020OB00681_8500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>